

STATISTISCHE BERICHTE

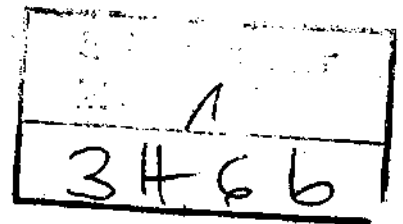


Z 643

Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. V/11/27

Erschienen am 24. Oktober 1955



Die Straßenverkehrsunfälle
im Mai 1955

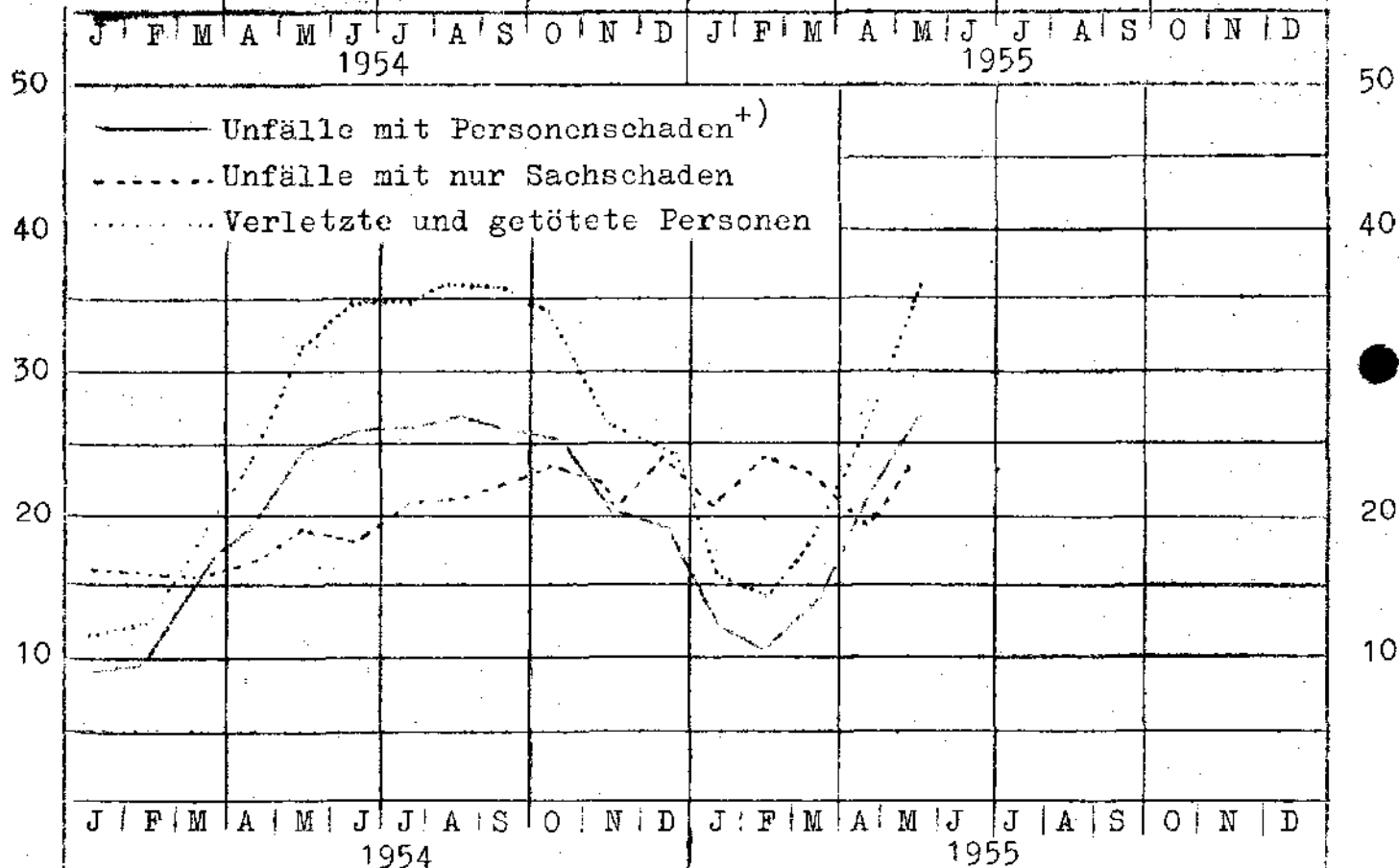
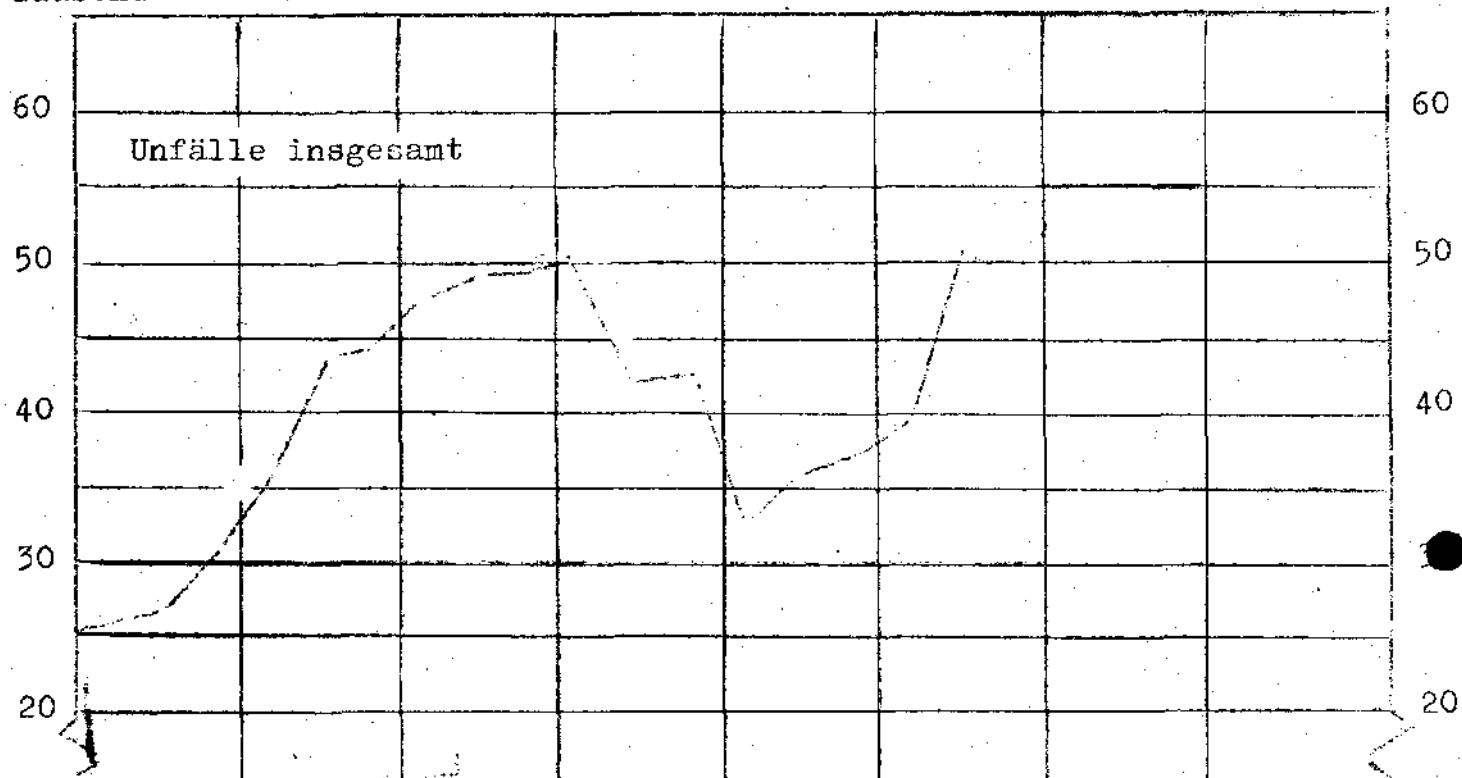
(4978)

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer

Tausend

Tausend



+) Teilweise verbunden mit Sachschaden.

Die Straßenverkehrsunfälle im Mai 1955

Im Mai 1955 wurden 27 317 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden (teilweise in Verbindung mit Sachschaden) polizeilich gemeldet. Damit setzte sich die seit März zu beobachtende saisonmäßige Aufwärtsbewegung fort. Zugleich wurden die Unfälle mit Personenschaden des entsprechenden Vorjahresmonats um rd. 10 vH übertroffen. Die Schwere der Unfälle mit Personenschaden ließ gegenüber dem entsprechenden Vorjahresmonat etwas nach. Bei einer Zunahme der Verletzten um 3 007 oder 9,5 vH auf 34 812 stieg die Zahl der Getöteten nur um 35 oder 3,3 vH auf 1 088.

Allein innerhalb der Großstädte ereigneten sich insgesamt rd. 21 000 Unfälle¹⁾, also etwa die Hälfte der rd. 40 000 Unfälle bei geschlossener Ortslage oder 41,3 vH aller Straßenverkehrsunfälle überhaupt. An der Gesamtzahl der bei Straßenverkehrsunfällen Getöteten waren die Großstädte mit 21,9 vH, an der Zahl der Verletzten mit 34,6 vH beteiligt. Gegenüber dem Vormonat erfuhr vor allem die Zahl der Verletzten bei Großstadt-Unfällen eine erhebliche Steigerung (+ 24,3 vH), während die Zahl der Getöteten nur um 3 vH zunahm.

Seit Januar 1955 werden auch die nach dem Verkehrsunfall flüchtigen Verkehrsteilnehmer ausgezählt. Im Mai waren 2 524 an Unfällen Beteiligte oder 2,0 vH aller Beteiligten bzw. einer von 38 Beteiligten nach dem Verkehrsunfall flüchtig. Auf 100 an Unfällen beteiligte Krafträder kamen 2 flüchtige Kraftradfahrer.

An Unfällen "mit nur Sachschaden" wurden im Mai ds. Jahres rd. 23 300 gemeldet. Davon entfielen rd. 15 500 oder 67 vH auf sogenannte Bagatellschäden (Schadenshöhe bis DM 200,--).

Daraus ist erkennbar, daß Unfälle mit nur Sachschaden im allgemeinen als leicht angesehen werden können. Auch im Verhältnis zur Gesamtzahl der Unfälle war der Anteil der Bagatellschäden - er betrug rd. 31 vH - beträchtlich. Wenn nun auch bei den Unfällen mit Personenschaden, teilweise verbunden mit Sachschaden, ein hoher Anteil (66 vH) von Unfällen festgestellt wurde, bei denen der Sachschaden einen Betrag von DM 200,-- nicht erreichte, so ergibt das noch keinen genauen Maßstab für eine Gruppierung dieser Unfälle nach ihrer Schwere. Denn bei einem Unfall kann leichter Sachschaden auch mit schwerem Personenschaden verbunden sein, während umgekehrt bei Unfällen mit hohem Sachschaden nur leichte Personenverletzungen vorkommen können. Immerhin wird gesagt werden können, daß bei Unfällen mit schweren Personenverletzungen zwischen Kraftfahrzeugen - dies gilt weniger für Unfälle zwischen Kraftfahrzeug einerseits und Fußgänger bzw. Radfahrer andererseits - auch höhere Sachschäden verursacht werden.

1) Darunter eine in diesem Zusammenhang nicht festgestellte, doch wahrscheinlich geringe Zahl von Unfällen, die in nicht geschlossener Ortslage, also im Randgebiet der Städte, stattgefunden haben.

Übersichten
(Berichtszeit: Mai 1955)
(Geltungsbereich: Bundesgebiet)

1. Straßenverkehrsunfälle nach Ländern	Seite	4
2. Straßenverkehrsunfälle nach dem Ort des Unfalles	"	5
3. Straßenverkehrsunfälle nach der Art des Unfalles	"	6
4. Straßenverkehrsunfälle nach den Folgen des Unfalles	"	6
5. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer	"	7
6. Vorläufig festgestellte unmittelbare Ursachen und Umstände bei Straßenverkehrsunfällen	"	8 - 10
7. Angaben über die an Straßenverkehrsunfällen beteiligten Kraftfahrzeugführer	"	10
8. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete und verletzte Personen	"	11 - 12
9. Straßenverkehrsunfälle in den Großstädten	"	13

1. Straßenverkehrsunfälle im Mai 1955 nach Ländern

Land	Straßenverkehrsunfälle			Getötete ²⁾ Verletzte		Änderung gegenüber Mai 1954 in vH				
	insgesamt	davon		Personen		Straßenverkehrsunfälle			Getötete ²⁾	Verletzte
		mit Personenschaden ¹⁾	mit nur Sachschaden			insgesamt	mit Personenschaden ¹⁾	mit nur Sachschaden		
Schleswig-Holstein	1 755	902	853	46	1 094	+ 17,1	+ 5,0	+ 33,3	+ 100,1	+ 1,5
Hamburg	2 953	1 143	1 810	21	1 315	+ 27,5	+ 34,9	+ 23,2	- 38,2	+ 20,8
Niedersachsen	6 199	3 309	2 890	141	4 139	+ 25,8	+ 16,8	+ 37,9	- 1,4	+ 16,7
Bremen	685	337	348	9	403	+ 9,8	+ 0,0	+ 21,3	+ 0,0	+ 5,5
Nordrhein-Westfalen	14 799	7 963	6 836	307	9 961	+ 15,3	+ 9,9	+ 22,4	+ 0,7	+ 8,5
Hessen	4 719	2 336	2 383	90	3 025	+ 7,5	- 2,3	+ 19,3	+ 12,5	- 2,4
Rheinland-Pfalz	3 172	1 764	1 408	72	2 400	+ 26,4	+ 24,3	+ 29,1	+ 7,5	+ 31,7
Baden-Württemberg	7 491	4 180	3 311	178	5 459	+ 6,3	+ 3,8	+ 9,6	+ 2,9	+ 5,8
Bayern	8 839	5 383	3 456	224	7 016	+ 11,7	+ 9,2	+ 15,7	+ 1,8	+ 8,8
Bundesgebiet	50 612	27 317	23 295	1 088	34 812	+ 14,9	+ 9,8	+ 21,5	+ 3,3	+ 9,5
Außerdem: West-Berlin	2 484	1 328	1 156	19	1 604	+ 12,9	+ 5,8	+ 22,3	- 9,5	+ 7,5

1) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden.- 2) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.

2. Straßenverkehrsunfälle im Mai 1955 nach dem Ort des Unfalles

Unfallort	Straßenverkehrsunfälle					
	insgesamt	davon		Änderung gegenüber April 1955 in VH		
		bei geschlossener Ortslage	bei nicht geschlossener Ortslage			
1. Straßenklasse						
a) Unfälle auf einer Bundesautobahn	893	-	893	+ 27,8	-	+ 27,8
b) Unfälle auf einer Bundesstraße	17 131	12 503	4 628	+ 33,8	+ 29,0	+ 48,7
c) Unfälle auf einer Landstraße I. Ordnung	10 393	7 274	3 119	+ 28,8	+ 24,4	+ 40,2
d) Unfälle auf einer Landstraße II. Ordnung	3 278	2 196	1 082	+ 34,9	+ 27,1	+ 54,1
e) Unfälle auf einer anderen Straße	18 917	18 136	781	+ 18,1	+ 17,2	+ 45,3
Zusammen 1. a) - e)	50 612	40 109	10 503	+ 26,5	+ 22,5	+ 44,5
2. Unfallstelle						
a) Unfälle auf einer Straßenkreuzung oder -einmündung						
aa) von gleichberechtigten Straßen	3 930	3 705	225	+ 26,8	+ 25,5	+ 54,1
bb) mit einer bevorrechtigten Straße	12 003	11 012	991	+ 25,5	+ 24,1	+ 43,0
b) Unfälle auf einem schienengleichen Wegübergang						
aa) mit Schranken	110	77	33	+ 4,8	+ 2,7	+ 10,0
bb) Ohne Schranken	85	60	25	+ 37,1	+ 66,7	- 3,8
c) Unfälle auf einer Kuppe	204	73	131	+ 43,7	+ 23,7	+ 57,8
d) Unfälle in einer Kurve	4 693	2 640	2 053	+ 44,3	+ 35,2	+ 58,0
3. Straßenart						
a) Unfälle auf einer Straße mit ungeteilter Fahrbahn und 2-Richtungsverkehr ohne Radweg	39 664	30 925	8 739	+ 26,1	+ 21,3	+ 46,8
b) Unfälle auf einer Straße mit ungeteilter Fahrbahn und 2-Richtungsverkehr mit Radweg	6 739	5 911	828	+ 27,5	+ 25,9	+ 40,6
c) Unfälle auf einer Straße mit geteilter Fahrbahn und 2-Richtungsverkehr ohne Radweg	2 075	1 199	876	+ 32,2	+ 34,1	+ 29,8
d) Unfälle auf einer Straße mit geteilter Fahrbahn und 2-Richtungsverkehr mit Radweg	690	670	20	+ 26,1	+ 28,1	- 16,7
e) Unfälle auf einer Straße mit Verkehr in nur einer Richtung (Einbahnstraße)	1 444	1 404	40	+ 23,1	+ 22,7	+ 37,9
Zusammen 3. a) - e)	50 612	40 109	10 503	+ 26,5	+ 22,5	+ 44,5

3. Straßenverkehrsunfälle im Mai 1955 nach der Art des Unfalles

Unfallart	Straßenverkehrsunfälle					
	insgesamt	davon bei geschlossener Ortslage	bei nicht geschlossener	Änderung gegenüber April 1955 in vH		
1. Zusammenstoß zwischen fahrenden Fahrzeugen	20 446	17 267	3 179	+ 21,6	+ 18,4	+ 42,0
2. Auffahren eines Fahrzeuges						
a) auf ein voranfahrendes Fahrzeug	5 206	3 704	1 502	+ 43,5	+ 40,2	+ 52,5
b) auf ein im Verkehr vorübergehend haltendes Fahrzeug	5 049	4 356	693	+ 32,1	+ 29,1	+ 54,3
c) auf ein parkendes Fahrzeug	2 586	2 409	97	+ 9,8	+ 9,5	+ 19,8
d) auf einen anderen Gegenstand auf oder neben der Fahrbahn	4 530	2 679	1 851	+ 35,1	+ 26,9	+ 49,0
3. Unfall zwischen Kraftfahrzeug und Fußgänger	5 670	4 922	748	+ 16,0	+ 15,3	+ 21,4
4. Unfall anderer Art	7 125	4 692	2 433	+ 38,1	+ 34,1	+ 46,6
Zusammen	50 612	40 109	10 503	+ 26,5	+ 22,5	+ 44,5

4. Straßenverkehrsunfälle im Mai 1955 nach den Folgen des Unfalles

Unfallfolgen	Straßenverkehrs- unfälle	Änderung gegenüber April 1955 in vH
1. Unfälle mit nur Personenschaden	4 020	+ 18,7
2. Unfälle mit Personen- <u>und</u> Sachschaden	23 297	+ 37,2
davon:		
a) bis DM 200,-- Sachschadenshöhe	15 410	+ 37,8
b) über DM 200,-- Sachschadenshöhe	7 887	+ 36,1
3. Unfälle mit nur Sachschaden	23 295	+ 18,5
davon:		
a) bis DM 200,--	15 492	+ 17,6
b) über DM 200,--	7 803	+ 20,3
Zusammen	50 612	+ 26,5

5. An Straßenverkehrsunfällen im Mai 1955 beteiligte Verkehrsteilnehmer

Art des Verkehrsteilnehmers	Beteiligte Verkehrsteilnehmer		
	Anzahl	Änderung gegenüber April 1955 in vH	darunter nach Verkehrsunfall Flüchtige
1. Kraftfahrzeuge der ausländischen Streitkräfte			
a) Militär-Kraftfahrzeuge	1 554	+ 14,8	68
b) Zivil-Kraftfahrzeuge	1 655	+ 21,8	94
2. Krafträder (ohne Kraftroller und Mopeds) mit einem Hubraum			
a) bis 99 ccm, auch mit Beiwagen	1 519	+ 25,2	410
b) von 100 bis 125 ccm, " " "	2 232	+ 30,6	
c) von 126 bis 250 ccm, " " "	12 124	+ 42,9	
d) von 251 und mehr ccm, " " "	1 753	+ 39,1	
3. Kraftroller (Motorroller), auch mit Beiwagen	2 884	+ 45,4	1 082
4. Kraftdroschken	516	+ 19,2	
5. Personenkraftwagen (einschl. Kranken- und Kombinationskraftwagen), auch mit Anhänger	33 150	+ 23,9	39
6. Kraftomnibusse (auch Sattelschlepper mit Omnibusanhänger), auch mit Anhänger	1 322	+ 42,0	
7. Oberleitungsomnibusse, auch mit Anhänger	84	+ 75,0	
8. Liefer- und Lastkraftwagen mit einem zulässigen Gesamtgewicht (d. Zugfahrzeuges)			589
a) bis 3 500 kg mit Anhänger	1 719	+ 34,4	
b) bis 3 500 kg ohne Anhänger	5 191	+ 3,1	
c) von 3 501 und mehr kg mit Anhänger	3 697	+ 25,1	
d) von 3 501 und mehr kg ohne Anhänger	2 977	+ 12,5	17
9. Zugmaschinen (auch mit Anhänger) und Sattelschlepper	914	+ 2,2	
10. Sonstige Kraftfahrzeuge, auch mit Anhänger	121	+ 7,1	12
Kraftfahrzeuge zusammen	73 412	+ 25,6	2 311
11. Straßenbahnen, nur Schienenfahrzeuge	1 262	+ 9,5	2
12. Eisenbahnen, nur Schienenfahrzeuge	105	+ 15,4	-
13. Fahrräder (ohne Hilfsmotor)	9 775	+ 60,5	108
14. Mopeds und sonstige Fahrräder mit Hilfsmotor	3 760	- 1,2	41
15. Fußgänger	7 720	+ 18,0	20
16. Bespannte Fuhrwerke (auch bespannte Schlitten)	528	- 2,6	4
17. Geführte oder frei herumlaufende Tiere	932	+ 48,9	-
18. Sonstige Verkehrsteilnehmer einschl. sonstiger und unbekannter Fahrzeuge	371	+ 11,1	38
Verkehrsteilnehmer insgesamt	97 865	+ 26,1	2 524

6. Vorläufig festgestellte unmittelbare Ursachen und Umstände
bei Straßenverkehrsunfällen im Mai 1955

Art der Ursache	Ursachen								
	insgesamt		davon bei Führern von						
		Änderung gegenüber April 1955 in vH	Kraft- rädern	Personen- kraft- wagen	Kraft- omni- bussen	Last- kraft- wagen	Mopeds ¹⁾	Fahr- rädern	sonstigen Fahr- zeugen
<u>I. Ursachen beim Führer des Fahrzeuges</u>									
1. Nichtbeachten der Vorfahrt	9 961	+ 25,5	1 545	4 765	98	1 366	552	1 521	114
2. Falsches Einbiegen oder Wenden	4 956	+ 17,2	612	1 857	80	989	277	1 092	49
3. Falsches Überholen oder Vorbeifahren	9 157	+ 24,5	2 417	3 060	254	2 188	329	690	219
4. Nichtplatzmachen beim Überholtwerden oder Nichtausweichen	931	+ 46,4	73	254	33	336	35	179	21
5. Nichtbeachten der polizeilichen Verkehrsregelung (Zeichen des Polizeibeamten, Ampeln, Verkehrszeichen usw.)	989	+ 25,5	178	449	7	161	48	132	14
6. Unterlassen der vom Fahrzeugführer zu gebenden Zeichen	1 434	+ 32,2	224	365	7	212	118	487	21
7. Nichtbeachten der vom Fahrzeugführer gegebenen Zeichen	727	+ 26,0	329	229	5	75	19	55	15
8. Vorschriftenwidriges Fahren an Straßenbahnhaltestellen	94	+ 49,2	32	33	-	10	4	15	-
9. Nichtbeachten der Abblendvorschriften	139	- 4,1	20	81	1	32	1	-	4
10. Nichtbeachten der für schienengleiche Wegübergänge geltenden Markierungen	149	+ 22,1	39	41	2	53	8	2	4
11. Fahren auf der falschen Fahrbahn, Fahren außerhalb der Fahrbahn	3 716	+ 35,9	1 086	1 167	42	614	228	532	47
12. Verkehrswidriges Parken	238	+ 1,7	13	123	5	72	6	7	12
13. Nichtbenutzung des Radweges, wenn ein solcher vorhanden	86	+ 59,3	-	-	-	-	-	86	-
14. Nebeneinanderfahren von Radfahrern	96	+ 35,2	-	-	-	-	-	96	-
15. Übermäßige Geschwindigkeit unter Berücksichtigung der Umstände, z.B. Straßenbeschaffenheit, Verkehrsdichte, Mitterungsverhältnis	7 503	+ 40,0	3 156	2 618	44	993	258	380	54
16. Zu dichtes Auffahren i. Verkehr	4 827	+ 38,1	1 359	1 999	82	968	132	177	110
17. Unachtsames Öffnen der Wagentür	496	+ 22,2	4	394	3	94	-	-	1
18. Unachtsames Zurückfahren, unachtsames Ein- und Ausfahren	2 456	+ 13,3	86	1 119	64	1 001	26	90	68
19. Fahrer unter Alkoholeinfluß	3 244	+ 31,8	1 048	1 066	11	287	434	366	32
20. Ermüdung (auch Einschlafen) des Fahrers	366	+ 40,8	40	134	3	170	8	8	3
21. Körperliche oder gesundheitliche Behinderung d. Fahrers	163	+ 49,5	32	40	1	9	29	47	5
22. Sonstige Ursachen beim Führer des Fahrzeuges	1 752	+ 30,6	378	442	29	322	147	306	128
Zusammen	53 480	+ 28,5	12 673	20 236	771	9 952	2 659	6 268	921

1) Einschl. sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor.

noch: 6. Vorläufig festgestellte unmittelbare Ursachen und Umstände
bei Straßenverkehrsunfällen im Mai 1955

Art der Ursache	Ursachen								
	insgesamt	Aenderung gegenüber April 1955 in vH	Kraft- rädern	Personen- kraft- wagen	Kraft- omni- bussen	Last- kraft- wagen	Mopeds ¹⁾	Fahr- rädern	sonstigen Fahr- zeugen
II. Ursachen beim Fahrzeug (techn. Mängel) und seiner Ladung									
1. Mängel der Bremsen	492	+ 2,5	80	113	9	180	14	73	23
2. Mängel der Ladung	102	+ 4,1	12	25	1	43	6	8	7
3. Mängel an Achsen, Federn und Rädern	148	+ 18,4	22	30	4	75	3	8	6
4. Mängel an der Bereifung	240	+ 83,2	55	111	1	63	4	6	-
5. Mängel an der Zugvorrichtung	123	+ 30,9	6	15	2	80	4	6	10
6. Mängel oder Versagen der Fahr- bahrbeleuchtung, Begrenzungs- leuchten, Schlußleuchten oder Rückstrahler	163	- 3,6	19	26	-	34	15	51	18
7. Mängel oder Versagen der Fahrt- richtungsanzeiger	40	+ 21,2	1	18	1	20	-	-	-
8. Übermäßige Rauchentwicklung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9. Fehlerhafte Beladung, Über- ladung bzw. Überbesetzung	266	+ 4,3	22	11	-	174	11	33	15
10. Sonstige Ursachen beim Fahrzeug	284	+ 27,4	64	32	11	91	21	30	35
Zusammen	1 858	+ 15,3	281	381	29	760	78	215	114

Art der Ursache	Ursachen bei Fußgängern			
	insgesamt		davon bei Fußgängern im Alter von Jahren	
		Aenderung gegenüber April 1955 in vH	unter 14	14 und darüber
III. Ursachen beim Fußgänger				
1. Spielende Kinder auf der Fahrbahn	716	- 0,4	716 ²⁾	-
2. Überschreiten der Fahrbahn, Gehen oder Stehen auf der Fahrbahn, ohne auf den Verkehr zu achten	4 564	+ 23,0	1 894	2 670
3. Auf- oder Abspringen auf bzw. von Fahrende(n) Fahrzeuge(n)	102	+ 12,1	19	83
4. Nichtbenutzung des Fußgängerübergangs	69	+ 97,1	12	57
5. Alkoholeinfluß	372	+ 31,9	10	362
6. Körperliche oder gesundheitliche Behinderung	92	+ 100,0	12	80
7. Sonstige Ursachen beim Fußgänger	128	+ 30,6	39	89
Zusammen	6 043	+ 21,3	2 702	3 341

1) Einschl. sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor. - 2) Davon 427 Kinder unter 6 und 289 Kinder von 6 bis unter 14 Jahren.

noch: 6. Vorläufig festgestellte unmittelbare Ursachen und Umstände
bei Straßenverkehrsunfällen im Mai 1955

Art des Umstandes	Umstände bei Unfällen	
	Anzahl	Änderung gegenüber April 1955 in vH
IV. Mängel der Straßen		
1. Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn		
a) durch Regen	3 619	+ 111,1
b) durch Schnee oder Eis	33	- 87,2
2. Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn, durch ausgeflossenes Öl, Dung usw.	456	+ 37,3
3. Schlechter Zustand der Straßenoberfläche	701	+ 23,2
4. Wechsel der Fahrbahndecke	115	+ 71,6
5. Enge und Unübersichtlichkeit (auch an Straßenkreuzungen)		
a) ständiger Zustand	944	+ 29,3
b) Zustand durch Bauarbeiten bedingt	314	+ 35,3
6. Unzureichende Beschilderung der Straße	41	+ 41,4
7. Unzureichende Beleuchtung der Straße und der Verkehrszeichen	36	+ 299
8. Sonstige Mängel der Straße	210	+ 55,6
Zusammen	6 469	+ 57,8
V. Witterungseinflüsse		
1. Nebel	69	+ 19,0
2. Starker Regen, Hagelschauer, Schneegestöber usw.	721	+ 95,4
3. Sonstige Witterungseinflüsse	159	+ 28,7
Zusammen	949	+ 83,9
VI. Andere Einflüsse		
1. Tier auf der Fahrbahn	902	+ 39,4
2. Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	223	+ 33,5
3. Nicht oder zu spät geschlossene Bahnschranken	10	+ 11,1
4. Mangelhafte Beschaffenheit der für schienenngleiche Wegübergänge geltenden Warnzeichen	-	-
5. Sonstige Einflüsse	252	+ 10,5
Zusammen	1 387	+ 31,7
Unfallursachen und Umstände insgesamt (I.-VI.)	70 186	+ 30,2

7. Angaben über die an Straßenverkehrsunfällen im Mai 1955 beteiligten Kraftfahrzeugführer

1. Straßenverkehrsunfälle, an denen mindestens ein Kraftfahrzeug beteiligt war	47 017 ¹⁾
2. An diesen Unfällen insgesamt beteiligte Kraftfahrzeuge (einschl. parkende usw.)	73 412 ¹⁾
3. Beteiligte Kraftfahrzeugführer	
a) die einen ordnungsmäßigen Führerschein besaßen	68 349
b) die nicht einen ordnungsmäßigen Führerschein besaßen	688
c) bei denen der Besitz eines Führerscheins nicht festgestellt werden konnte	4 347
Zusammen 3. a) - c)	73 384 ¹⁾

4. Altersklassen und Geschlecht der beteiligten Kraftfahrzeugführer

Geschlecht	unter 25	25 bis unter 40	40 bis unter 60	60 und darüber	ohne Altersangabe	zusammen
männlich	16 762	26 257	21 531	2 052	.	.
weiblich	470	1 045	808	33	.	.
Insgesamt	17 232	27 302	22 339	2 085	4 426	73 384 ¹⁾

1) Zwischen den Summen unter 2. einerseits und 3. a) - c) bzw. unter 4. andererseits ist nur eine ungefähre Übereinstimmung zu erwarten.

8. Bei Straßenverkehrsunfällen im Mai 1955 getötete¹⁾ und verletzte Personen

Art der Verkehrsbeteiligung	Getötete und verletzte Personen						
	Personen insgesamt		davon im Alter von Jahren				
	Anzahl	Änderung gegenüber April 1955 in vH	unter 6	6 bis unter 14	14 bis unter 25	25 bis unter 60	60 und darüber
I. Getötete¹⁾							
a) Männliche Personen	876	+ 19,8	34	29	203	383	147
davon auf Kraftträdern, einschl. Kraftroller	381	+ 35,6	1	1	196	172	11
" Kraftwagen	127	+ 11,4	-	3	24	87	13
" Mopeds ¹⁾	65	+ 4,8	-	-	14	41	10
" Fahrrädern	109	+ 31,3	-	11	26	37	35
Fußgänger	185	+ 6,3	33	14	21	40	77
Andere	9	- 47,1	-	-	2	6	1
b) Weibliche Personen	212	+ 20,5	22	16	42	72	60
davon auf Kraftträdern, einschl. Kraftroller	53	+152,4	1	1	23	25	3
" Kraftwagen	40	+ 8,1	1	1	5	27	6
" Mopeds ¹⁾	2	+ 33,3	-	-	-	2	-
" Fahrrädern	12	- 52,0	-	2	4	5	1
Fußgänger	102	+ 25,9	20	12	8	13	49
Andere	3	- 66,7	-	-	2	-	1
Getötete insgesamt	1 088	+ 20,0	56	45	325	455	207
II. Verletzte							
a) Männliche Personen	25 894	+ 36,1	868	1 507	9 914	12 132	1 473
davon auf Kraftträdern, einschl. Kraftroller	12 029	+ 45,5	32	72	6 005	5 792	128
" Kraftwagen	3 947	+ 37,0	48	57	914	2 735	193
" Mopeds ¹⁾	2 087	+ 42,6	5	10	759	1 174	139
" Fahrrädern	4 100	+ 29,7	27	571	1 736	1 351	415
Fußgänger	3 527	+ 16,7	745	778	473	967	564
Andere	204	- 11,3	11	19	27	113	34
b) Weibliche Personen	8 918	+ 41,6	540	941	2 800	3 855	782
davon auf Kraftträdern, einschl. Kraftroller	2 071	+ 82,5	14	38	1 062	945	11
" Kraftwagen	1 712	+ 37,8	43	60	401	1 091	117
" Mopeds ¹⁾	305	+116,3	8	8	75	202	12
" Fahrrädern	1 816	+ 53,2	27	213	781	725	70
Fußgänger	2 826	+ 16,1	442	552	461	832	539
Andere	188	+ 16,8	6	70	20	59	33
Verletzte insgesamt ²⁾	34 812	+ 37,5	1 408	2 448	12 714	15 987	2 255

1) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.- 1) Einschl. sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor.- 2) Aufgliederung nach der Schwere der Verletzungen auf Seite 12.

noch: 8. Bei Straßenverkehrsunfällen im Mai 1955 getötete^{*)} und verletzte Personen

Art der Verkehrsbeteiligung	Getötete und verletzte Personen						
	Personen insgesamt		davon im Alter von Jahren				
	Anzahl	Aenderung gegenüber April 1955 in vH	unter 6	6 bis unter 14	14 bis unter 25	25 bis unter 60	60 und darüber
noch: 11. Verletzte							
Verletzte insgesamt	34 812	+ 37,9	1 408	2 448	12 714	15 987	2 255
davon wurden stationärer Behandlung zugeführt:							
a) Männliche Personen	10 120	+ 35,9	408	606	3 705	4 707	694
davon auf Kraftträdern, einschl. Kraftroller	4 611	+ 43,2	12	26	2 247	2 265	61
" Kraftwagen	1 441	+ 36,6	21	22	371	953	74
" Mopeds ¹⁾	846	+ 46,6	3	1	296	492	54
" Fahrrädern	1 457	+ 33,4	10	189	563	507	188
Fußgänger	1 688	+ 19,4	358	361	217	455	297
Andere	77	- 13,5	4	7	11	35	20
b) Weibliche Personen	3 655	+ 48,3	243	406	1 065	1 556	38
davon auf Kraftträdern, einschl. Kraftroller	839	+ 105,6	8	14	422	388	7
" Kraftwagen	672	+ 36,6	18	30	167	410	47
" Mopeds ¹⁾	116	+ 84,1	1	2	19	91	3
" Fahrrädern	670	+ 61,8	9	86	257	286	32
Fußgänger	1 320	+ 26,3	205	273	192	364	286
Andere	38	- 9,5	2	1	8	17	10
Verletzte stat. Behandlg. zugeführt zusammen	13 775	+ 39,0	651	1 012	4 770	6 263	1 079
Sonstige Verletzte							
a) Männliche Personen	15 774	+ 36,3	460	901	6 209	7 425	779
davon auf Kraftträdern, einschl. Kraftroller	7 418	+ 47,0	20	46	3 758	3 527	67
" Kraftwagen	2 506	+ 37,3	27	35	543	1 782	119
" Mopeds ¹⁾	1 241	+ 39,9	2	9	463	682	35
" Fahrrädern	2 643	+ 27,8	17	382	1 173	844	227
Fußgänger	1 839	+ 14,4	387	417	256	512	267
Andere	127	- 9,9	7	12	16	78	14
b) Weibliche Personen	5 263	+ 37,2	297	535	1 735	2 299	397
davon auf Kraftträdern, einschl. Kraftroller	1 232	+ 69,5	6	24	640	558	4
" Kraftwagen	1 040	+ 38,7	25	30	234	681	70
" Mopeds ¹⁾	189	+ 142,3	7	6	56	111	9
" Fahrrädern	1 146	+ 48,6	18	127	524	439	38
Fußgänger	1 506	+ 8,3	237	279	269	468	253
Andere	150	+ 26,1	4	69	12	42	23
Sonstige Verletzte zusammen	21 037	+ 36,5	757	1 436	7 944	9 724	1 176

*) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen. - 1) Einschl. sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor.

9. Straßenverkehrsunfälle in den Großstädten im Mai 1955

Einwohner - Größenklasse Großstadt ²⁾	Unfälle		Getötete ³⁾		Verletzte	
	Mai 1955	April 1955	Mai 1955	April 1955	Mai 1955	April 1955
100 000 bis unter 120 000 Einwohner						
Offenbach	111	116	1	1	80	53
Fürth	104	90	1	1	75	62
Bottrop	77	66	-	2	56	47
Mainz	166	132	2	-	80	81
Remscheid	102	79	2	1	77	50
Herne	82	106	2	2	58	75
Darmstadt	229	202	2	1	136	121
120 000 bis unter 150 000 Einwohner						
Recklinghausen	129	101	3	4	98	67
Oldenburg	176	128	2	2	75	61
Regensburg	148	147	1	-	125	96
Osnabrück	172	129	-	3	103	74
Heidelberg	278	232	5	2	154	104
Freiburg	152	155	2	3	116	123
Bremerhaven	98	84	1	2	33	39
Bonn	296	229	1	3	122	105
Mönchen-Gladbach	192	168	1	1	115	108
Ludwigshafen	148	127	2	3	117	88
Jachen	224	180	-	2	106	81
Münster	172	136	2	1	120	95
150 000 bis unter 200 000 Einwohner						
Solingen	148	103	1	2	85	71
Mülheim/Ruhr	199	159	2	5	141	95
Bielefeld	202	149	1	4	122	97
Hagen	197	166	2	2	120	90
Kassel	260	231	1	6	143	122
Krefeld	277	257	2	5	210	192
200 000 bis unter 300 000 Einwohner						
Augsburg	244	226	5	1	155	166
Karlsruhe	362	311	5	1	233	187
Lübeck	239	193	3	3	132	92
Oberhausen	216	205	5	5	141	145
Braunschweig	387	302	3	2	254	174
Wiesbaden	337	311	5	2	205	190
Kiel	251	213	6	-	142	117
Mannheim	530	424	4	3	332	265
300 000 bis unter 500 000 Einwohner						
Bochum	264	254	6	5	179	162
Gelsenkirchen	313	260	3	8	208	171
Wuppertal	292	230	5	9	144	162
Nürnberg	526	433	7	7	349	244
Duisburg	513	387	7	6	342	244
Bremen	587	485	8	8	370	280
500 000 und mehr Einwohner						
Hannover	815	799	8	10	470	488
Stuttgart	876	793	18	7	452	368
Dortmund	789	678	15	6	565	422
Frankfurt	1 281	1 138	11	11	594	528
Düsseldorf	867	782	11	13	437	411
Essen	763	678	11	8	422	357
Köln	1 246	1 045	16	10	695	574
München	1 921	1 398	16	26	1 247	852
Hamburg	2 953	2 455	21	23	1 315	976

1) Nach dem Stande vom 31.12.1954.- 2) Innerhalb der Größenklasse nach der Zahl der Einwohner in aufsteigender Reihenfolge.-

3) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.